

*Presse-Information Nr. 014/2010*

**Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Rentengarantie kommt Beitragszahler teuer zu stehen**

Berlin, 16. März 2010. Zur Rentenanpassung 2010 erklärt Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Die im vergangenen Jahr eingeführte Rentengarantie ist ein Fehler, der viel Geld kostet. In den nächsten Jahren wird die Rentenkasse dadurch mit rund 1,7 Mrd. Euro pro Jahr belastet.

Die Rentengarantie ist der vorläufige Schlusspunkt einer inkonsequenten Rentenpolitik der vergangenen Jahre. Anstatt die 2004 von der rot-grünen Koalition beschlossene Rentenformel ohne Wenn und Aber umzusetzen, kam sie bisher nur ein einziges Mal zur Anwendung. Es ist daher kein Wunder, dass der bei Verabschiedung der neuen Rentenformel für 2010 erwartete Beitragssatz von 18,5 Prozent weit verfehlt wurde. Bei jetzt 19,9 Prozent werden die Beitrags- und Steuerzahler dadurch im laufenden Jahr mit etwa 15 Mrd. Euro zusätzlich zur Kasse gebeten.

Von den vermeintlichen Wohltaten der vergangenen Jahre haben die heutigen Beitragszahler jedoch keine Vorteile, weil alle unterbliebenen Rentendämpfungen und Sonder-Rentenerhöhungen qua Gesetz – zu Recht und unverzichtbar – ab 2011 nachgeholt werden. Dadurch werden die Rentenanpassungen in den nächsten Jahren im Westen insgesamt um rund 5 Prozent und im Osten um etwa 3 Prozent niedriger ausfallen.

Der Gesetzgeber muss jetzt Durchhaltevermögen in der Rentenpolitik beweisen. Es reicht nicht, richtige Rentenreformen zu beschließen, sie müssen auch konsequent umgesetzt werden. Nur dann kann die Leistungsfähigkeit und Finanzierbarkeit der Rentenversicherung langfristig gesichert werden. Der Gesetzgeber sollte die unterbliebenen Rentendämpfungen schnellstens nachholen und nicht – wie derzeit noch vorgesehen – immer nur häftig bei künftigen Rentenanpassungen vornehmen.

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Dr. Heinz Schmitz**  
Leiter der Pressestelle

bda@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800  
F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

**Hausadresse**  
Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29, 10178 Berlin

**Briefadresse**  
11054 Berlin

[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)